

AUFNAHMEVERFAHREN FÜR QUEREINSTEIGER / FÜR BESTEHENDE KLASSEN DER RUDOLF-STEINER-SCHULE ISMANING

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind in der Rudolf-Steiner-Schule Ismaning anmelden möchten und danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

Hier erhalten Sie einige grundsätzliche Informationen, die Ihnen den Weg durch das Aufnahmeverfahren an unserer Schule erleichtern.

Unabhängig hiervon empfehlen wir allen Eltern, die ein Kind an unserer Schule einschulen möchten, folgende Informationsquellen: den Besuch des jährlich im Januar stattfindenden Info-Wochenendes, unsere Schulbroschüre sowie unsere Website www.waldorfschule-ismaning.de.

Ein Quereinstieg ist theoretisch jederzeit möglich. Praktisch allerdings nur, wenn in der entsprechenden Jahrgangsstufe ein Schulplatz frei ist.

- Für Klassen, in denen kein Aufnahmestopp bzw. keine lange Warteliste bestehen, leitet der eingegangene Aufnahmeantrag das Aufnahmeverfahren für Ihr Kind ein.
- In Klassen, in denen bei Eingang des Aufnahmeantrags keine unmittelbare Aufnahme erfolgen kann, wird Ihr Kind automatisch auf der Warteliste geführt, bis sich eine Aufnahmemöglichkeit ergibt. Sollten Sie mit Ihrem Antrag nicht auf der Warteliste geführt werden wollen, teilen Sie uns das bitte mit. Ansonsten führt die Schule die Warteliste automatisch, ohne gesonderte Benachrichtigung.

Das eigentliche Aufnahmeverfahren für Quereinsteiger

Im Rahmen des Aufnahmeverfahrens in eine höhere Klasse findet, je nach Situation, eine Einzel- oder Gruppenaufnahme statt. Dabei lernen Klassen- und einzelne Fachlehrer Ihr Kind kennen. Vor oder zu diesem Termin geben Sie für Ihr Kind bitte vorhandene Schulhefte, Zeichnungen oder gemalte Bilder und je eine Kopie der letzten beiden Zeugnisse ab.

In Ausnahmefällen sind auf Anfrage auch einzelne oder mehrere Probetage in einer Klasse möglich oder erforderlich.

Sie als Eltern werden anschließend oder parallel zum Aufnahmetermin Ihres Kindes zu einem Gespräch mit den jeweiligen Aufnahmelehrern eingeladen. Im Gespräch tauschen Sie sich mit den Lehrern aus über die Entwicklung des Kindes / Jugendlichen, sein soziales Verhalten und gegebenenfalls über die schulischen Leistungen.

Ist eine Aufnahme aus pädagogischer Sicht möglich, finden anschließend Gespräche mit den Eltern des Aufnahmekreises über organisatorische und finanzielle Voraussetzungen statt. Nach Abgabe der angeforderten Vertragsunterlagen erfolgt die endgültige Zusage der Schule mit Zusendung der Zweitausfertigungen.

Der Aufnahmekreis